

kurz gemeldet

Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Sepa-Rat veröffentlicht Migrationsplan

Die im deutschen Sepa-Rat unter Vorsitz der Deutschen Bundesbank und des Bundesministeriums für Finanzen zusammengeschlossenen Interessenverbände der Anbieter- und Nutzerseite haben Mitte Januar 2013 einen Sepa-Migrationsplan veröffentlicht. So soll mehr Dynamik in den Umstellungsprozess kommen.

Der Migrationsplan dokumentiert die bisher erreichten Erfolge bei der Nutzung der Sepa-Verfahren und soll Kreditwirtschaft, Unternehmen, öffentlichen Kassen, gemeinnützigen Organisationen sowie Verbrauchern eine schnelle Übersicht darüber bieten, was sie bei der Umstellung beachten müssen. Er soll vierteljährlich aktualisiert werden.

Discover wird Eufiserv-Partner

Ende Dezember 2012 haben Eufiserv Payments und Pulse, das Debit- und Geldautomatennetzwerk der Discover Financial Services, eine Kooperation vereinbart. Ab Mitte 2013 können Karten der 615 Eufiserv-Institute damit in zunächst 35 Ländern an den Geldautomaten des Netzwerks eingesetzt werden. Das GAA-Netzwerk für die deutschen Sparkassenkunden erweitert sich damit von bisher 70 000 auf rund 800 000 Geräte.

Payfair und EAPS prüfen Zusammenarbeit

Im Dezember 2012 haben die Euro Alliance of Payment Schemes (EAPS) und Payfair vereinbart, mögliche Koopera-

tionsfelder zu prüfen. In einem ersten Schritt will Payfair neben dem italienischen Consorzio Bancomat, Eufiserv, dem britischen Geldautomatennetz Link und der deutschen Kreditwirtschaft EAPS-Teilnehmer werden.

FI und Pluscard kooperieren beim Processing

Seit dem 1. Januar 2013 trägt die Finanz Informatik die technische Verantwortung für das Kreditkarten-Processing der Pluscard GmbH, Saarbrücken. Zunächst wurde die neue Autorisierungs- und die Missbrauchspräventionskomponente der Kreditkarten-Processing-Plattform OS-Plus-Card-Processing in Betrieb genommen. Perspektivisch soll eine noch stärkere Integration der Kreditkarte in die Gesamtbanklösung OS-Plus erreicht werden, um Kreditkarten für Kundenberater noch einfacher platzierbar zu machen.

Paypass bei Airplus

Die Lufthansa Airplus Servicekarten GmbH, Neu-Isenburg, hat zum Jahresbeginn 2013 damit begonnen, ihre Corporate Cards mit der Kontaktlosfunktion Mastercard-Paypass auszustatten. Die



Umstellung erfolgt im Zuge des turnusgemäßen Kartenaustauschs.

Sieben Millionen neue V-Pay-Karten in Deutschland.

Die Zahl der Visa-Karten in Deutschland ist im Jahr 2012 leicht überdurchschnittlich gestiegen. Bei Visa Europe insgesamt betrug der Anstieg 5,0 Prozent auf 466 Millionen Karten. Die 2 000 deutschen Visa-Mitgliedsbanken gaben insgesamt 900 000 neue Visa-Kreditkarten aus (plus sechs Prozent). Die Anzahl der V-Pay-Karten in Deutschland erhöhte sich um sieben Millionen (plus 65 Prozent) auf 18 Millionen. Kontaktlose Karten sind hierzulande in einer Auflage von 500 000 am Markt, weitere 1,5 Millionen Karten sollen in diesem Jahr folgen.

Die digitale Geldbörse V.me wird im Laufe dieses Jahres in Großbritannien, Frankreich und Spanien eingeführt. Ein Termin für die Markteinführung in Deutschland steht noch nicht fest.

B+S akzeptiert Diners- und Discover auf EMV-Basis

Seit Dezember 2012 ermöglicht die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, die Akzeptanz von Diners-Club und Discover-Kreditkarten auf Basis des EMV-Chip und ist damit eigenen Angaben zufolge der erste Acquirer in Deutschland.

Arvato mit E-Commerce-Anwendung von Elavon

Die Elavon Financial Services Ltd., Dublin, hat für die Bertelsmann-Tochter Arvato AG, Gütersloh, eine E-Commerce-Anwendung für Kartenzahlungen einge-

führt. Gemäß der Anforderung von Arvato kann die Lösung Kartenzahlungen in mehr als 20 Währungen verarbeiten und in einer Bandbreite von zehn Währungen abrechnen.

3-D-Secure bei Santander

Die Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach, hat zum Jahresende 2012 für ihre Kreditkartenkunden den Sicherheitsstandard 3-D-Secure eingeführt.

Pay-Life: Starkes Wachstum bei Prepaid-Karten

Die Pay-Life Bank GmbH, Wien, berichtet für das Jahr 2012 von einer um zehn Prozent gestiegenen Kartenzahl auf 1,33 Millionen Karten. Besonders stark war das Wachstum im Bereich der Prepaid-Karten. In diesem Segment wurden im abgelaufenen Jahr 370 000 Karten verkauft. Das sind 42 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit sind 531 000 aktive Karten in Umlauf.

Insgesamt wurden 2012 394 Millionen Transaktionen über Pay-Life abgewickelt (plus 6,1 Prozent gegenüber 2011). Der Umsatz erhöhte sich um 6,7 Prozent auf 19,95 Milliarden Euro. Auf die von selbst herausgegebenen Karten entfielen 57,7 Millionen Transaktionen (plus 7,9 Prozent) mit einem Umsatz von 3,37 Milliarden Euro (plus 5,6 Prozent).

An der Kontaktlos-Technologie, für die das Unternehmen seit Ende September 2012

Terminals im Angebot hat, zeigen die Händler Pay-Life zufolge großes Interesse. Intensive Gespräche mit großen Handelsunternehmen seien am Laufen.

Total und Shell kooperieren bei Tankkarten

Die Total Deutschland GmbH, Berlin, und die Deutsche Shell Holding GmbH, Hamburg, haben eine Kooperation bei ihren Tankkarten vereinbart. Ab dem Frühjahr dieses Jahres kann damit die Total Card an allen deutschen Shell-Stationen eingesetzt werden, ebenso wie die Euro Shell Card an allen deutschen Total-Tankstellen akzeptiert werden kann. Damit erhöht sich das Akzeptanznetz der Total Card auf bundesweit 4 400 Standorte, die der Euro Shell Card auf 5 000 Akzeptanzstellen.

Santander emittiert Comfort-Card plus

Seit Dezember 2012 bietet die Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach, ihren Handelspartnern die Comfort-Card plus an. Dabei handelt es sich um eine Maestro-Karte mit Kreditrahmen, die vom Einzelhandel als Aktionskarten vertrieben werden kann, beispielsweise mit dem Angebot einer zinsfreien Finanzierung in den ersten sechs Monaten für Erst- oder Wiederholungskäufe oder einer Nullprozentfinanzierung über zwölf Monate für einen Erstkauf. Zusatzservices für den Kunden sind ein Tankrabatt in Höhe von einem Prozent auf Tankstellenumsätze bis zu

1 000 Euro im Jahr, eine „Best-Price-Protection“, die den Preisunterschied erstattet, wenn der Kunde das gleiche Produkt innerhalb von 30 Tagen nach Kauf bei einem anderen Anbieter günstiger findet, und eine Ratenschutzversicherung von Cardif.

B+S tauscht Geschäftsführung aus



Jürgen Schneider

Jürgen Schneider, zuletzt Geschäftsführer des Deutschen Sparkassenverlags, ist seit dem 1. Februar 2013 neuer Geschäftsführer der B+S Card

Service GmbH, Frankfurt am Main. Er folgt auf Michael Pip, der das Unternehmen Ende Februar verlässt. Der Nachfolger Schneiders beim Sparkassenverlag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Auch Matthias Kaufmann scheidet nach Informationen von cards Karten cartes aus gesundheitlichen Gründen aus der B+S-Geschäftsführung aus, wird aber weiterhin in verantwortlicher Position im Unternehmen tätig sein.

Manfred Michalek im Paymint-Aufsichtsrat

Manfred Michalek ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Paymint AG, Frankfurt am Main. Er wurde am 29. November 2012 bestellt.

VÖB-ZVD-Processing: Wechsel in der Geschäftsführung

Mit Wirkung zum 8. November 2012 ist Dr. Harald Hiller als Geschäftsführer der VÖB-ZVD Processing GmbH, Frankfurt am Main, bestellt worden. Er folgt auf Willi Kiebler.

Bitte merken Sie vor!



Bankkarten-Forum 2013

am 26. September 2013
in der DZ BANK AG, Frankfurt am Main